



Die Mattmühle bei Kippenheim, ein ehemaliges Schutterner Klostergut.

die auf dem Dorf Friesenheim stehen. Da jene jedoch selbst täglich Geld leihen, war nichts zu erhoffen. Zusammengefaßt: diese 3000 Gulden, die von unserem Herrn Vorgänger, Abt Blasius, dem Haus Baden geliehen wurden, werden schwerlich wiedererlangt werden, wenn sich die Umstände nicht ändern. Durch ihn empfahl ich Herrn Greiff auch die Angelegenheit des Wirtes in Griesbach. An jenem gleichen Tag kehrte der vorgenannte Herr Amtmann wieder zurück und brachte verschiedene Neuigkeiten. — Wir pflanzten Bäume im Konventsgarten. —

25. Nach der Messe und dem Frühstück kehrte er wieder heim.

29. Wir pflanzten noch einmal Bäume in dem selben Garten.

30. Mit P. Subprior und dem „Oberschafner“ ging ich nach Malberg auf Bitten des Herrn Amtmanns, der im Fischeich fischte. Wir aßen mit ihm zu Mittag und kehrten bei Nacht wieder hierher zurück.

An diesem Tag — oder dieser Nacht — drangen die Franzosen in Oberkirch ein und wollten die dort stationierten bayrischen Schutztruppen herauswerfen. Jene jedoch verteidigten sich, von den Bauern unterstützt, ausgezeichnet und töteten nahezu 200, auch den Hauptgeneralinspekteur. Die restlichen waren verwundet und starben hintereinander, ich weiß nicht, wegen der Unerfahrenheit der französischen Ärzte oder weil etwa die Bauern ihre Kugeln vergiftet hatten?

#### April

1. Ich sandte wiederum 2 Wagen nach Griesbach mit Lebensmittelvorräten und 2 Kisten.